

Runsänger:in

Runsänger:innen sind Spielleute, die Geschichten, Wahrheiten und Legenden in Form von Liedern bewahren, dichten und vortragen. Sie legen Zeugnis über das Schicksal ab, über Heldentaten und Opfer, über Leben und Tod. Mit Hilfe des Sangeswerks, welches sie einst von den Airuh selbst erlernten, ist ihnen das Wirken von Zaubern mit Tönen, Musik und Stimme möglich. Sie verbreiten auch Neuigkeiten und dienen häufig als Boten. Sie verweilen in den aller seltensten Fällen langfristig an einem Ort, sondern wandern von Halle zu Halle.

Nicht selten verspotten Runsänger Streitigkeiten wegen Nichtigkeit oder charakterlichen Schwächen, die in einem Streit zum Tragen gekommen sind. Solche Spottgedichte und -lieder erhalten sich oft recht lange, und im Allgemeinen wird erwartet, dass der Verspottete sie als Teil der Gerechtigkeit langmütig erträgt.

Die [Airuh](#) sind die Schutzgötter der Runsänger, denen sie einst, bewegt vom Lied einer [Skai](#), einen Teil ihrer Kraft abgaben: das [Sangeswerk](#). Auch gab es einen Sangeswettbewerb zwischen dem Angeber Fared Silberzunge aus dem Stamm der [Taris](#) und den [Airuh](#). Der Runsänger gewann und forderte als Preis das Geheimnis der Schrift, um seine Lieder aufzuschreiben; hierfür erlegten die [Airuh](#) ihm das Verbot auf, dass niemand, der eine Stimme besitzt, Schrift zu einem anderen Zweck als zum Singen verwenden dürfe, vor allem nicht für Botschaften. Der selbstverliebte Fared schloss diesen [Pakt](#) im Namen des gesamten Wintervolkes und wird seitdem gleichermaßen verflucht und geehrt.

Die Runsänger der [Skai](#) sind weithin gepriesen, weil sie viel herkommen und neue Lieder aus anderen Teilen des Landes mitbringen. Ihr [Sangeswerk](#) gilt als besonders mächtig.

Bekannte Runsänger:innen

- *Elsing* ([Galdra](#))
- *Fared Silberzunge* (*Legende*)
- *Leusing* ([Galdra](#))
- *Wendra* ([Galdra](#))